Jahrgang 6.

Barrisburg, Da., Donnerftag, Januar 18, 1872.

Mrs. 28.

Benniplvanische Staatszeitung, 1872. J. GEORGE RIPPER, Box 19,

ericeint jeden Donnerstag, mox 19, ericeint jeden Donnerstag, und foster \$2.00 per Jahr, gabthar innerstal bestadtes, und \$2,50 nach Berfuh bes Jahrgangs. Einzie Subjerchienen verben jär veriger 28 jechs Monaten angenommen; auch fann N mand das Elait abestellen, bis alle Rüdslände begabt find.

Die größte Berbreitung. Die groute Berdertung. Die Greintein ber ... pen fyl van if o Gia et et ... 3cf ung" in Dauphin Count of großer ale die irgend einer anderen in Dartisburgagerudten beutschen der englischen Beitung. Sie bieter berbald bie best Gelagenbeit, Angeigen in beiem Beite bes Gotaares eine weite Verbreitung zu verschaffen.

Germania Bau- und Spar - Verein,

Mrv. 2. Diefer beutide Berein verfanmeit fich jeben Camitag Abend um 8 fibr im Befale bes Dn. Luda fonte. Diefenigen, welch eife angen und verrbeitegien Berein aufditeren wollen, find freundlicht eingelaben, ben Bertaunslugan beigewoben.
Daniel Didel, Praftbent.

C. F. Gieber, Gefretar. Darrieburg, Marg 17, 1870.-13.

Sarrisburg Arbeiter Spar = Berein,

910. 3.
Diefer neue deutsche Berein versammelt fich jeden Die nit ag Went um 8 lipt in Wolled bed Orn. Daniel Wogger, ("Wanston-Dand"), Edfe ber Bord Dritten und Walmut Strafe. Diefengen, melde fich einen guten und verbeidbaften Bereit ausstließen wollten, find Frenntlicht einge-laden, ben Bersamulunget beitumbaren.
Deinrich Schiebernage, Braften

20m. A. Cdell.

Sauer-Saus, Ede ber Brent Strafe und Elbow Lan

Marietta, Pa., Chriftopher Sauer, Gigenthumer.

Sinreidente Accommobation für Reifenbe und Frembe. Chanfo gute Stallungen für Pferte, te. Die beften Yquoren und belifateften Beifen ficto verratbig Marietta, Juli 18, 71-13.

John Wiebemever. Dr. 1504 Marte Etraße,

Reffauration, Wein, Liquor u. Bierfalon, Philadelphia, Pa.

W n fern auf Mrt febe gubereis Suit 13. 1971-3901.

Birtheidafte=Hebernahme. Wirthsiften fie-Uebernahme.
Der Unterzeichnete erlaubt ild, feine Frunde und Bedannten zu benachteichtigen, bei er das frühere von dart. Schulb gehalten "In ion - Dote et" an ber Erbinut Errafe, bem Jennislevania Cifendadn-broei in Sanchier gegenielvania bei bedalt fernerbin balibb betreiben wird. Durch prempt nub betreibe beiten mird. Durch prempt nub bereibe beitening, fow wire vorzägliche Speien und Gertante boff er fich einem bei Gungt des Publitung, auch bie bem. Unter beiter bieber geschente Kuntschaft zu sichern. Um geneigten Sulpruch bitter

Ehreater, Mari Al. "Vo.

Lancater, Mari Al. "Vo.

Bincena Orfinger's Sichste Ward - Gans' Ede ber Dritten und Berbete Gtrafe,

Marrisburg Pa. Der Unter wichnete empfiehlt bem geehrtet Publifum feine voligen Boftbof unter Buficher ung prampter & ebienung und billiger Beband-lung. Carrieburg, 3811 18, 167-15

Dentides Gafthaus, John Rabler, Gigenthumer,

Dritte Strafe, (oberhalb Broadfrage, Die beften Beine, Liquore und fonflig Betrante find ficte vorrathig. Borguglider

68er Bartemberger Bein, fowie bie Beinen, & effen ftete auf Sanb. Prompte und reel Bebienung fteben gu Dienften. Um geneigten Bufpruch bittet

Barrisburg, Bebr. 18, '69. Lucas Monig's

Gitu Bierbrauerci, Cheonut Strafe, zwifden ber 2. und 3.

Dernit Strate, motion e. nino o. Darridbing, Pa. Dilge Brauert ift mit allen neueren Berbeitrungen verfehre und bagu eingerichtet, allen der derfungen und vortiglifend Sommerbeit und Semilier innerbalb und außerhalb der Stadt allenden ju genügen.
In bem Sirthboldale findet man flete feisches Ber am Japp, sowie

auten Bein, Bittere, Schweizer

und Limburgertafe, sc. Dantbar für bas ibm bieber gridentle Ju-teauen feiner Berther Gefchoftisfreune, bittet um ihre fernere Runbichaft Darrieburg, Ros. 15. *66.

Wirth's

Jotel und Restauration, Ro. 8040 Marti Strafe, Segenitier bem Penn'a. und Retur Poet Bahnhol. Philadelphia, Da.

Die besten Ligubren, Weinen und bas berühm Lencaster Lagerbier siets auf gand. — Au-flern serbier auf jeder Act. — Reisende fuben bier eine comforable Solamath. Sveisen zubereitet in 5 Minuten, für "dinglingen, welche mit bem Zug abureisen wünschen. Juni 2, 187.



Winter!

1872.

Einstein und Swenen,

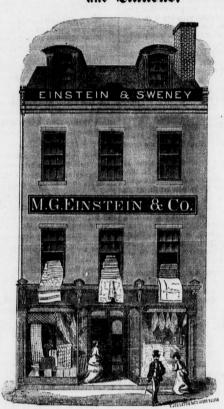
erhalten foeben und haben frete auf Sand

einen vollftändigen und frifden Borrath von

Dreß - Waaren, Beiden.

Shawls,

Stidereien und Spiken, und Linnens.



Beirer eiren ungeheuren Borrath

Sonnenschirme, aller Farben ; Rleiderftoffe, Damen-Balmoral Rode, Damen-Unterrode, Corfetten, und alle Gorten

Pugmacher-Acrtifel,

bas größte Uffortement in ber Stadt.

Eine große Auswahl

Alpacas, Delains, Caffimere und Jeans, Borhang: ftoffe, Tafelleinen und Sandtucher, Tafel-Gerviet= ten. Bettincher und Muslinen von allen Breiten, Brifb Leinen, Chinges und Bercale, Rattune, furg alles, mas

vollständigen Dry-Goods-Handlung Dr. J. C. Aper & Co.

Beden Zag neue Baaren,

und zu Preifen, die alles in Erstaunen fegen. Rommt, und urtheilet für Gud felbft!

Vergeszt nicht den Plat :

Upril 20, 1871,

Ginftein & Swenen. Do. 4 Martet Square, Sarrisburg.

Gute Neuigfeiten! Gute Neuigfeiten!

Ammenfe Mufunft

Berbft und Winter Dry : Goods!

beftehend gum Theil in

Shawls, in ungablbaren Baritaten, Blantets, Quilts, Tifd=Tüder, Tüder, Caffi= mere, Beftenzenge für Manner und Anaben! Baumwollene und Bollene Flannellen, Belge, fo niedrig wie

Dreg : Goods

aben wir bas größte und beste Affortment in ber Glabt, und zu Preifen bie Alle befriedigen ! Man fpreche bor, und überzuge fich felbft.

James Bent,

Ro. s, Martet Square, harrisburg, Pa.

BBm. DR. Ccbomberg.

Ro. 6 Rord Dritte Strafe, nabe ber Darfiftrage, und Befiber einer ausgemablten

Aleider= und Tuch= Handlung,

madt feine geehrten Freunde und Gonner hiermit achtungevoll barauf anfmertfam, bag er an obiger Stelle

Die beften Stoffe

vorzüglicher Arbeit billigften Preife

um geneigten Bufpruch bittet

Geo. Henn's Hotel, Rre. 407 unb 409 Callowbill Gir.,

Philadelphia, Pa. Der Reifenbe finben flete bie befte Accommo-

Chefcheidung.

Bollfanbige Gbeideibung gefehlich erwirft in Rew-Bort, Indiana, Illinois und anderen Graaten, für Perfonen irgende eines Glaaters der Landes, iberall gillig i böswillige Berlaf-tung, Trunfenbeit, Richtunterstüpung ze, bin-reichende Gründer: strenge Geheimbaltung.— Keine Gebühren, bis die Sehebung erlangt ift Rath gratis. Wan abreisse an

Handbills,

fowie alle Arten Job-Arbeiten werden fcon und billig in diefer Office verfertigt.

Aner's haar - Mittel, (AYER'S HAIR VIGOR.) um grauem Saare feine natürliche Bis



Bereitet von

Somell, Maff.

Sohmann's

Kunst-Auch;

Lang verborgener freund, Seilmittel und Künfte.

Gegen Einsenbung von 80 Cents senben wir post frei ein Exemplar in beutscher ober englischer Sprace an irgend eine Berson.— Dan bittet, Ramen, Post-Office, County, und Staat beutlich au fcreiben, um unsehharen Empfang zu fichern.

Ein fraftiges Alter ober ein fruh: zeitiger Zob. ben ift ericienen bie gebnte, fart vermehrte un anatomijden Abbildungen verfehene Corift be

Der Jugend fpiegel, pie heheimnife des heidlechis-Amge Dr. J. Lubaroch, pratt. Argt, Chic

Bon De. J. Lubarech, proft. Eigt, Chicago.

Die englechen Geldetcht franteirn und bern froja die Ky ff en dr., find den freite kenn der franteirn und bern froja die Ky ff en dr., find den franteirn und der franteirn kenn der franteirn kenn der franteirn fr

"Seheime Winke für Madden und

Poesie.

Bergeft bie beutide Sprace nict

Gud, tie ber beutfden Deimatheerbe Bur immerbar Abe gefagt, Und hier am neuerbauten Deerbe 3m Dergen fille Gebnfucht tragt; Euch ruf' ich ju im frommen Glauben, Euch bitte ich voll Zuverficht: "Laft Ench nicht Euer Deutschland rauben Bergeft bie beutide Eprade nicht !

Bie Deutschlands Belben einst gefochter Bas beutscher fühner Geift vollbracht, Bas Freiheit, Einigfeit vermochten, Sintt nie in tes Bergessens Racht; Das mag ter Enfel flaunenb le,en In beutscher Sprache, treu und folicht, Ind wieber wirb, was einft gewesen, Bergeft 3br Deutschland's Sprace nicht!

Des wadern Rnaben Danb umfdling Bergiß nicht, beutich ibn aufgugieben, Bach', baß er beutiche Lieber fingt ; Lebr' ibn in Deutich bie gehn Gebote, Und fag' ibm, baß ein elftes fpricht : Bleib' Deutschland treu, treu bie jum Tobe, Bergiß ber Eltern Sprace nicht!

Unb 3br, 3br maderu beutfden grauer und 399, 399 wadere beutigen grauer, Die 39b ein Saugling liebend nährt, D, leitet schon im Morgengrauen Sein Perg, doß er sich deutsch bewährt; 30 Eure Pänbe ift gegeben, Db 30r bie Pflange neigt gum Licht; Bertrauend lenkt das junge Leben

Bum Ctamm, ber beutide Gprade fprict Bebenft ber legten Gegeneworte Der Mahnung, bie im Bergen flingt, Bomit 3hr burd bie Scheibepforte Da riefen nach Euch beutsche Bergen: "Auf Bieberfebn !- vergeßt uns nicht! D, bentt baran in Luft und Comergen, Bergeßt ber Deimath Sprace nicht!

Und Ihr, die Ihr mit fraft'gen Danben Des Geiftes belle gadel fowingt, Laft Euch nicht von dem Irrlicht blenben, Das gautelnb, hüpfend Euch umspringt. Bleibt beutich !- bas fei bes Dergens Dabne Euch machte Gott es felbft jur Pflicht; Seib treu ber Deimath und ben Abnen, Bergeßt bie beutiche Sprache nicht!

Gich fiolger fühlt beim fremben Bort, Berlaugner wirb an bem Beblute-Den weift mit Schimpf und Schande fort! Das Deutschibum begt nicht eitle Beden, Es forbert Bergen von Bewicht, Inb wer fich opfert feilen Bweden

Die beutide Sprace foll erflingen Wo beutide Danb ben Deerb erbaut; Frei aus bem Bergen foll fich rin-Das Lied im heimathlichen Laut! Das Schöne, Eble, Ernste, Große. Und Treue, Wahrheit, Augend, Bict,

Bleibt eigen unfere Bergene Sproffe, Bergift es beutiche Sprace nicht!

Benn wir bie Tricolore tragen, Go weit fich Gottes Dimmel webt, Dann wirb bes Enfele Berg erglüben 3m beifen Dant, ber fegnenb fprict:

Bergaß bie beutide Gprad' id

feuilleton. herzlos und herzensgut.

Gine Graaflung für Die Jugenb.

Die arme Bittwe.

(Bortfegung.) Arau Butmann bewohnte ein fleines Sausden in einer nicht eben großen aber recht freundlichen und beiteren Stadt, welche fic am Tuge bee Thurin. ger Baibes ausbreitet. Diefes baus-den, mit Stube, Ruche und ein paar Rammern, nebft einem fleinen Barten hinter bemfelben, war ber gange Reichtiger Sageremann werben und in thum, ben fie von ben Gutern ber Erbe Bei Butunft auf rechtichen Beife befaß, und man tonnte es leiber nur etnen geringen Reichthum nennen. Db. bu bagu ?" erhalten, zeigte bas fleine Saus boch mannigfache Cpuren von Alter und Berfall. Die Genfter glangten fpiegelblant, aber an ben Rabmen entbedte man nur noch einzelne Refte von tem fruberen Anftriche mit Delfarbe, und an piele Stellen war bas bolg vermittert und gerbrodelte allmählig an ber Luft. Das mit Moos und Sauslaud übermucherte Biegelbach war febr einer nicht minber auch bie Banbe eines neuen Anpupes und Anftriches. Das

welchem ein paar ginnerne Teller und einiges Ruchengerath fanben. Frau Gutmann mar eten eine arme Frau, welche Gott von Bergen bantte, wenn fle Durch Spinnen, Raben und Striden bei unablaffigem Aleige fo viel verolente, um für fic und thren Cobn Ernft ben allernothmenbigften Lebenebebarf gu be-

Biober mar ibr bies gelungen unt fie batte menigitene noch nie mit ihrem Sohne hungrig ju Bette geben muffen, obgleich fle freilich manchmal bes Abenba nichts weiter als ein paar Rartoffeln nit Galy und Brod gu vergebien gebabt. Aber es fam eine Beit, mo aud biefe einfachen Beburfniffen fdmer berbeigufcaffen maren. Die Ernte batte nur geringen Ertrag geliefert, bas Rorn war ju unerborten Preifen geftiegen und bie Rartoffeln maren faft ganglich migratben. In fruberen Jahren batte bas Bartchen binter bem Saufe ben gemöbnlichen Bebarf ber Bittme immer gebedt, aber in Diefem Binter mußte fie jum erften Male bie traurige Erfahrung maden, baf ibr fleiner Borrath lange nicht bis gur nachften Ernte ausreichen murbe. Die Rartoffeln verfaulten im Reller, und feine Gorafalt reichte aus, biefen fcweren Uebelftanb gu befeitigen.

Da mar's benn fein Bunber, bag bie arme Frau Gutmann mit banger, ichmerilicher Beforanif in bie Butunft Gie faß am Fenfter ihres fletnen Stubdens, nachdem fle eben ihre bilbeft bir viel zu große Dinge ein, Borrathe im Reller gemuftert und fo wenn bu meinft, bag bu jest fon fomeungefahr überfchlagen batte, wie lange re Arbeit verrichten tonnteft !" fe mohl noch gur Roth augreichen murben. Die fonft immer fleißigen banbe te Ernft voller Gifer. . 3ch tann fagen lagen unthatig im Schoofe, ihre Bimpern zeigten Spuren vergoffener Thra- Ernte belfen im Commer ! Auch ben nen und ihre Mugen blidten trube burch bie fleinen Tenftericheiben auf bie ftart genug, benn erft neulich babe ich

de über bie Dader und Bege breitete. araus merben ?" feufste fle in bitterem Sunger meines armen Cobnes befriebi gen foll. D, mein Gott, bu Bater ber Bittmen und Baifen, erbarme bich unfer und verlag une nicht in ben Tagen ber Trabfal !"

Roch floffen bie Ebranen, ale braugen ie Sausthur raft geöffnet und wieber gefcloffen wurde,-auf bem Borflur ftampfte Jemand hart mit ben Fugen auf, um ben Schnee von ben Sugen ab bubfder, gefunder Burfde von funfgebn ober fechgebn Jahren in bie Stube unb begrüßte bie gebeugte Bittme mit heller,

Buten Abend, liebe Mutter!" rief er Da bin ich wieber, und eine große bude bolg liegt braugen im Stalle, bie ich que bem Balbe mit beimgebracht babe Es war eine hafliche Arbeit beute bet ber Ralte und bem Schneegeftober, aber Das ift bart !" aber nun ift's gethan und für bie gange nadfte Boce brauchen wir feine Gorge

u haben, bağ wir frieren mußten." Er rieb fich bei biefen Borten bie vom Froste gerotheten Bande, ftellte fich an ben warmen Den, um seine feuchten ein fleines Rapital von ein paar taufend Mutter. Geit vielen Jahren habe ich Rleiber ju trodnen, und fprach babet Thalern, bas er vor zwanzig Jahren nichts von ihnen Beiben gebort und fann mmer froblich weiter, obne genau bie Mutter angufeben, welche ibr Geficht ten geerbt hatte, und von biefem Rapigang nach bem Tenfter gewentet batte, um ihrem Gobne Die verweinten Augen

gu verbergen. Binfen, bie es trug, nur bann, wenn "Beift bu, Mutterden, mas mir ber ibn bie bringenbfte Roth bagu zwang. herr Forfter beute, ale ich ben Erlaub- Das Rapital foll fur unferen Ernft bleiniffdein jum holglefen bei ibm bolte, ben," fagle er wohl bunbert Dal zu mir. fur ein Boridlag gemacht bat ?" fuhr Benn er fparfam bamit wirthfcaftet, er fort. "3ch folle gu ibm in Die Lebre tann er Die Schule in ber Refibeng betommen, meinte er, bann wurde ich ein fuchen, tann auf ber beften Universität tüchtiger Jageromann werben und in ftubiren, und auch noch ein paar Jahre mein Brob verbienen tonnen. Bas fagft

Die Mutter feufste. "3d glaube wohl, baß es ber herr forfter gut im Sinne bat," erwiberte fie mit gebrudter Stimme, "aber es geht ja nicht! Bir find fo arm ! Boyon follten mir bas Lebrgeit bezahlen ? Bir haben ja taum o viel, um nur nothburftig bas leben au friften !

Borfter will unentgelblich lernen laffen, bee Jahres von Brod und Baffer legrundliden Ausbefferung bedurftig, wie nur für bie Rleibung mußte ich Gorge tragen," fagte er.

meuen Anpubes und Anftrides. Das "Es geht nicht, Ernft, es foftet ju meffingene Golof an ber Dausthur fun-telte wir Gold, aber die Thur felber hat- mußte fich recht feft gufammennehmen, te große Riffe und Spalten. Der flur um bie Thranen gurudgupreffen, bie wieder beiß aus bem Bergen empor in beftreut, jedoch ter Sand vermochte leis ihre Augen quollen. "Ja, wenn bein ber nicht ganglich bie vielen Unebenheiten, Bater noch lebte, bann murbe wohl Rath Mangel und Shaben bes Botens ju gefcafft werben tonnen, aber fo-es ift verhüten, welche ben Unbefannten ober gang, gang unmöglich, mein lieber Sohn! Unvorsichtigen leicht gum Straucheln 3ch weiß nicht einmal, wovon ich in bie-

Bolgftuble, ein Tifch, ein alter Schrant, silte Eraft auf fie gu, umicblang fie mit nius, fo bieß ber Mann, betrieb einen Bangen mit beißen Ruffen.

"Beine nicht, Mutter! Liebe, liebe 3d bleibe bei bir, ich verlaffe bich nicht, wenn er es bei bem reiden Banbeleberrn und um bas Bioden Gffen made bir feine Sorge ! Sieb', ich bin groß und bieß es eines Tages, Frobentus habe fic fart für mein Alter, größer und farter, ale bie meiften Rameraben von mir Rachftens tomm' ich aus ber Schule ! Dann bab' ich ben gangen Tag Beit und fann für bich arbeiten. Das mirb mir eine Freude fein, Mutterden, wenn gang vollfommen, und bie gablreichen ich bir vergelten tann, was bu an mir Glaubiger tes fluchtig geworbenen gethan baft ! D, glaube nur, ich weiß Mannes faben feinen Beller von ihrem recht gut, wie oft bu bis tief in bie Hacht binein bei bem truben Lichte ber Lampe Schlag nicht, ber ibn fo gang unermargefeffen und gearbeitet baft, um unfer tägliches Brob ju verbienen. 3d jab es mobl, obgleich bu bachteft, ich foliefe fic, ein foweres Rervenfieber vergebrie feft, weil ich mit gefchloffenen Augen im ben Reft feiner Rraft und feche Bochen Bette lag ! Da immer fcon febnte ich nach ber Flucht feines Greunbes enbie mich barnach nur erft groß und fraftig er auf bem Rirchhofe. Mich, mein Gobn, gu werben, um beine Stupe fein gu fonnen. wie bu immer bie meinige gemefen bift. Run ift bie Beit foon nabe beran Da ftanb ich am Grabe teines Batere, gerudt-in wenigen Boden fommt bas Offerfeft, und bann wirft bu feben.

Mütterden, mas ich zu leiften vermag!" u thun ?" entgegnete bie Mutter mit leifem Ropficutteln und einem fdmaden Ladeln auf ben Lippen.

"Gott behute, Mutterden !" erwiberund Solg fpalten im Binter, und bei ber Drefdflegel ju fubren bin ich fcon Strafe binaus, wo ber Gonee in bid- mit Rachbare Paul nur jum Spaf ein ten floden wirbelte und eine weiße De- balbes Schod Barben ausgebrofden ! Und im Frubjahre, ba gibt's allerlet "D, mein Gott, mein Gott, mas foll Gartenarbeit auf bem Rittergute gu verrichten, und es foftet mich nur ein gutes Bort an ben herrn Bermalter, fo bu nicht bilfft und beine fegenereiche nimmter mich an und bezahlt mir ein Sand für une öffneft, fo febe ich bee gutes Tagelobn. 3m berbft aber fehlt Jammers und Elenbes fein Enbe ab. es vollente nicht! Der Berr Rorfler Raum noch vier Boden reichen bie Rar- | mag mid mobl leiben, und wenn ich toffeln and und bann-bann ift Alles ton barum bitte, fo gibt er mir ebenfalls porbet und ich weiß nicht, womit ich ben Befcaftigung vollauf, benn in ten meiten Balbern ba berum fehlt es nie an Arbeit, und vollenbe im Berbfle nicht. Coift alfo für alle Jabreszeiten geforgt, mein gutes Mutterden, und bu braudft

bir gar feine trautigen Gebanten weiter ju machen." Die Mutter feufgte und lachelte gu gleich. Es bauerte fle, bag ihr armer Sohn gu ben gewöhnlichften und niebrigften Wefdaften greifen mußte, unb aufdutteln,-und gleich barauf trat ein | bod rubrte und erfreute fle gugleich fet-

ne findliche Liebe. "Dag es bis babin mit uns fommer mußte!" fagte fie fcmerglid. "Dein Bater wollte immer, bağ einmal etwas Rechtes aus bir merben follte, und er batte es gewiß möglich gemacht, bich ftubiren gu laffen, wenn er langer am Behen gehlieben mare. Und nun -- mußt bu Bolghader und Taglohner werben !

"Aber, liebe Mutter," entgegnete Ernft, "ber Bater bezog boch ale ein Regiftrator feinen fo boben Bebalt, es Bermanbte von uns ?"

bağ er bavon viel batte fparen tonnen !" talden rubtte er nie einen Beller an ftubiren, und auch noch ein paar Jahre ohne Behalt bavon leben. Dann braucht er fich's nicht, wie fein Bater ale armer Gubalternbeamter fauer merben und fic von groben Borgefesten bubeln und prubeln gu laffen, fonbern einmal im Steigen, fteigt er bober und bober, und mit ben boberen Doften fleigt auch ber Wehalt, und gulest, wenn ibm gar einmal Minifter werben ! Darum fein. Darauf befdrantt fich Alles, mas foll und muß bas Rapitalchen fur ibn ich über Beibe gehört habe." aufgehoben bleiben und mußt' ich felber "D, Lebrgetb follte es nicht toften," aufgehoben bleiben und mußt' ich felber fiel ber Rnabe lebhaft ein. "Der Berr bie breihundert und fünfundsechzig Tage ben und burfte mir nur alle gebn Jahre einen neuen Rod taufen !" Go fprach er oft, ber gute, felige Bater, unt weil er feine gange Doffnungen auf bas fleine Rapital baute, fo brach

> erwartet verloren ging." "Und wie gefcah bice, Mutterchen ?" fragte Ernft neugierig, benn er fannte Diefe Befdichten und Berhaltniffe nicht, meil er noch ein Rind gemefen war, ale ift, bager bir nicht antwortet, und bann er feinen Bater verloren batte.

ibm auch nachher bas berg, ale es un-

lleberall berrichte bie großte Reinlich-leit baneben, aber es fant fich auch we-nig mehr vor, als ein paar einsade haltsam bervor. Boller Befturgung feineu beften Breund nannte. Frobe-an ben Onfei, Mutterden! Schreibe

beiben Armen und bebedre ibre bleichen febr ausgebebuten banbel mit Leinenmaaren, Die er meit fort, felbft bie nach Spanien foidte, und Beberman bielt Rutter, weine nicht!" bat er gartlich, ibn für außerorbentlich reich. Der Bamabrend ibm felbit bie bellen Thranen ter feste volles Bertrauen in ibn, und in ben Mugen fanben. .. 3ch bente gar glaubte, fein fleines Ropital nicht beffer nicht mehr anden Borfchlag bes Forftero! und ficherer unterbringen gu fonnen, als verginolich anlegte. Da auf einmal bei Racht und Rebel bavon gemacht unb mit feinem vermeinten großen Reichthume fet es nichts ale ettel Schaum und Dunft. Bum Unglud beftatigte fich bies bet einer genauen Unter fuchung Gelbe wieber. Der Bater ertrug ben tet getroffen, ein paar Tage folich er umber, blag und flumm, bann legte er Gott bebute bid vor folden Gomergen, wie ich bagumal babe erleiben muffen eine arme Bittwe, und weinte Die bitterften Thranen, weil ich ja nicht wußte, wie ich für bid, mein Rind, bas tagliche "Armes Rind, armes Rind, was fannft Brod erwerben follte. Dann aber tro ftete mich ter Aufblid jum lieben Gott, bem bimmlifden Bater ber Bittmen und Baifen, ich raffte mich gufammen, ich fucte und fanb Arbeit, und fiebe ber herr fegnete meinen Bleiß, fo bağ ich bich wenigftene nabren und fleiben fonnte. bis nun fest bie große Theurung mein berg wieber mit fdmerer Gorge erfüllt. Wenn Gott une jest nicht bilft, fo febe

ich bes Elenbes fein Enbe !" Ernft ftreichelte liebenoll bie fummer-

blaffe Bange ber Mutter. "Rubig, rubig, mein gutes, liebes Mutterchen," fagte er gartlich. "Gott bat gebolfen, Gott mirb belfen! Barum follten wir zweifeln an feiner emigen und unericopfliden Baterliebe ? Der Die jungen Raben nabret, wird auch uns nicht verlaffen. Aber fanbeft bu benn immer fo gang und gar allein in ber Belt? Saben wir benn gar feine Bermanbten, bie bir beifteben und unterftugen tonnten ? Dber wenn wir beren haben, find fle viellelcht ebenfo arm, ale

Frau Gutmann blidte nachbenflich por fic bie, und erft nach einem Beilden fagte fie: "3a, wir baben Bermanbte, fogar vornehme, und, fo viel ich meiß, wohlhabenbe Bermantte, und es ft vielleicht nicht recht von mir, bag ich mich in meiner Roth nicht an fle gemenbet babe. Aber es wiberftrebte mir, um Unterftupung gu bitten, fo lange ich burch fleiß und Thatigleit mir allein belfen fonnte. Und boch, Benjamin war immer ein guter Junge, obgleich er von ber allgu gartlichen Mutter nicht wenig verzogen wurde und Luife,-nun freilid, bie fab mid nicht mehr an, als ich miber ihren Rath beinen feligen Ra. ter beirathete, beffen Stanb ihr gu gering erichien. Bie mag es ihnen Bei-

ben in ber langen Beit ergangen fein ?" "Benjamin ! Luife !" rief Ernft aus. "Ber find benu bie, Mutterchen ? Du haft ja nie von ihnen gefprochen ; find

"Ja, ja bod, Rind, meine leibliden finb. 36 mochte mich nicht an fie menund permenbete felbit bie paar Thaler ift ja fo ber Belt Lauf, bag ber Gludit. Binfen, bie es trug, nur bann, wenn de nur gu leicht bes Armen und Ungludlichen vergift. Darum fanh ich ihnen

feinen Bormurf machen." "Aber wo wohnen"fle, liebe Mutter ?" fragte Ernft, beffen Reuglerbe rege ge-worden war, lebhaft. "Irgend etwas wirft bu ja von ihnen wiffen !"

Die Mutter icuttelte ben Rouf. "3d weiß nichts weiter, ale bag mein Bruber Benjamin in ber großen Sanbelsfabt Bremen ein taufmannifdes Befcaft begrunbete, und bag es ihm geben foll, wie mir einmal Frobenius gelegentlich mittheilte. Luife aber verheirathemeinem Beimatheorte, und foll fpater fonft bas Glud gunftig ift, tann er mohl mit ihrem Manne nach Berlin gezogen

"Run benn, liebe Mutter," fagte Ernft nach turgem Rachbenten, "ich febe nicht ein, warum tu nicht wenigftens einmal an ben Ontel Benjamin foreiben follteft, ba bu leiber von fo fomeren Gorgen bebrudt bift. Er ift ja boch bein Bruber, und wenn er fich in guten Umftanben befinbet, fo muß es ton ja freuen, wenn er feiner armen Schwefter eine bulfreide Sanb bieten tann. Bebenfalle, mas fcabet es, wenn Du ihm einen Brief binfchidft ? Das Schlimmfte, was barauf erfolgen fann, hleift eben bier Miles, wie e & war unb "Es gefdab nicht burch feine Schulb, ift. Gefest aber, er ift bir ein ge

Und weie bas außere Ansehn, fo auch beftreiten soll, und ba kannft burbir wohl beitreren beschaften Raume, welche Benem in seber Beziehung glichen.

3 wen in feber Beziehung glichen.